

# Schulinternes Curriculum Religion konfessionell-kooperativ 7/8 G

## Hinweis:

Die folgenden Sequenzen sind verbindlich, soweit nicht als fakultativ gekennzeichnet. Ihre Abfolge ist innerhalb des einen angegebenen Schuljahres optional.

Die vorgeschlagenen Inhalte können unter Beachtung der zugeordneten Kompetenzen und der Grundbegriffe in den anderen Spalten verändert werden.

Da aufgrund der Vorgaben eventuell Unterrichtsinhalte über die angegebenen Sequenzen hinaus auszuwählen sind, sollte das Schul-Curriculum des folgenden Doppeljahrgangs beachtet werden, damit keine inhaltlichen Doppelungen entstehen.

Die Zählung der Inhaltsbezogenen Kompetenzen entspricht der Reihenfolge in den jeweiligen Kerncurricula. Es bestehen größtenteils Übereinstimmungen.

Zur Verfügung stehendes Lehrwerk: Das Kursbuch 2 (7/8) Calwer/Diesterweg 2016

(Die zur Verfügung stehenden Lehrwerke orientieren sich nicht unbedingt am Kerncurriculum und beinhalten daher auch Themen, die erst im folgenden Doppeljahrgang unterrichtet werden sollen, oder bedürfen der kompetenzorientierten Überarbeitung.)

## Sequenzübersicht RE 7/8 G-Zweig

Reihenfolge	Sequenztitel (überwiegend Arbeitstitel)	Inhaltsbezogene Kompetenzen ev.	Inhaltsbezogene Kompetenzen kath.
7.1	Islam: Lehre und Geschichte	18, 30, 31, 32	7, 31, 32, 33,
7.2	Verantwortlich handeln	5, 7, 11	13, 14,
7.3	Propheten und Gerechtigkeit	19, 20, 22	6, 12, 20, 21, 22, 23, 24
7.4	Sich mit Jesus auseinandersetzen	8, 12, 14, 15, 16	8, 10, 15, 16,
7.5	Kirchenpädagogik (Gottesdienst)	27, 28	
8.1	Reformation	3, 25, 26	25, 26, 27, 28, 29, 30
8.2	Okkultismus	10	
8.3	Sekten	24	4, 9
8.4	Nach Mensch und Welt fragen (Gewissen/Sucht)	1, 2, 4, 9, 23	1, 2, 3, 5
8.5	Bergpredigt	6, 17, 21,	17, 18, 19,
8.6	Islam in der Gesellschaft	29, 33	34, 35, 36
7/ 8	Exegese [Diese Sequenz ist ganz kurz (1-2 Stunden). Sie kann mit den Sequenzen 7.5 oder 8.5 verknüpft werden.]	13	

Das *Kursbuch Religion 2. Ein Arbeitsbuch für den Religionsunterricht im 7./ 8. Schuljahr, 2016* ist das eingeführte Schulbuch (**Abkürzung KB**). Dieses Material ist bevorzugt zu benutzen.

Achtung: Die Abkürzung *KB elementar* verweist auf das Realschulbuch.

## Thema der Unterrichtssequenz: Der Islam – Lehre und Geschichte (Jg. 7.1)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindlich <i>Fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, <b>biblische Basistexte, verbindliche Grundbegriffe, ...</b>	Beispiele für Anforderungssituationen
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> <li>○ Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern</li> <li>○ Religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen</li> <li>○ <i>Setzen sich mit Vorurteilen gegenüber anderen Religionen auseinander</i></li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen</li> <li>○ Sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen</li> </ul>	<p><b>Die Schüler und Schülerinnen ...</b></p> <p>geben Auskunft über das Leben Mohammeds und über seine Bedeutung für den Islam. (30)</p> <p>stellen zentrale Inhalte des islamischen Glaubens und Lebens sowie der Geschichte des Islam dar. (31)</p> <p>erläutern die Ausstattung und Funktion einer Moschee und vergleichen sie mit einer Kirche. (32)</p> <p>erläutern die Bedeutung Jesu im Islam. (18)</p> <p><i>Beschreibung von Stationen großer religiöser Gestalten</i></p> <p><i>Vergleich des christlichen Lebensentwurf mit einem anderen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verhältnis der drei monotheistischen Religionen (Abraham)</li> <li>● Leben und Wirken Mohammeds</li> <li>● Die fünf Säulen des Islam</li> <li>● Das heilige Buch der Muslime – der Koran</li> <li>● Das Gotteshaus der Muslime – Die Moschee</li> <li>● <i>Vergleich von Mohammed und Jesus</i></li> <li>● <i>Stellung der Frau in den Religionen</i></li> </ul>	<p>KB 2 S. 204, S.208-217</p> <p>Calwer/Diesterweg: Stationenlernen Islam youtube-Sequenzen (v.a. zur Pilgerfahrt)</p> <p><b>Gen 12-22 (in Auszügen)</b></p> <p><b>abrahamitische Religionen</b></p> <p><b>Moschee</b></p> <p><b>Koran</b></p> <p>Moscheebesuch</p>	<p>Muslimische Mitschüler</p>

**Thema der Unterrichtssequenz: Verantwortlich handeln - Diakonie (Jg. 7.2)**

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindlich <i>Fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, <b>biblische Basistexte, verbindliche Grundbegriffe, ...</b>	Beispiele für Anforderungssituationen
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> <li>○ Bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</li> <li>○ Religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren</li> </ul>	<p><b>Die Schüler und Schülerinnen ...</b></p> <p>erläutern den bedingenden Zusammenhang von Gottesliebe und Nächstenliebe. (5)</p> <p>nehmen die Inanspruchnahme Gottes durch Menschen in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft wahr und beschreiben diese. (7)</p> <p>präsentieren diakonische Projekte, die aus dem christlichen Gottesglauben resultieren. (11)</p> <p>Kath.:Beschreibung von Protesthaltungen gegenüber entwürdigenden Lebensverhältnissen</p> <p>Beurteilen Jesu Ruf zu Nachfolge</p> <p>Gestaltung eines christlich profilierten Lebenslaufes</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Nächstenliebe?</li> <li>• Die Frage nach gutem Handeln stellen</li> <li>• Lösungen für Notsituationen</li> <li>• Historische Beispiele, Vorbilder</li> <li>• Diakonische Einrichtungen, Caritas, Anlaufstellen</li> <li>• Die Würde achten</li> </ul>	<p>KB 2, S. 152-153 S. 171</p> <p>DVD: Taten statt Sprüche</p> <p><b>Diakonie</b> <b>Doppelgebot der Liebe</b> <b>Nächstenliebe</b> <b>Nachfolge</b> <b>Caritas</b></p>	<p>„Diakonie“ in der Schule</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakte mit dem PU „Menschen brauchen Menschen“</li> <li>• Exkursion zum Wahrendorff'sche Klinikum, Altenheim etc.</li> </ul>				

## Thema der Unterrichtssequenz: Propheten und Gerechtigkeit (Jg. 7.3)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindlich <i>Fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, <b>biblische Basistexte, verbindliche Grundbegriffe, ...</b>	Beispiele für Anforderungs- situationen
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten</li> <li>○ Bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</li> <li>○ Christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Formen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis von Religion gestalterisch Ausdruck verleihen</li> </ul>	<p><b>Die Schüler und Schülerinnen ...</b></p> <p>geben Beispiele für prophetisches Handeln im AT wieder und deuten es als Handeln Gottes für Gerechtigkeit und Frieden. (20)</p> <p>beschreiben Beispiele für Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in ihrer eigenen Lebenswelt. (19)</p> <p>setzen sich mit prophetischen Gestalten der Gegenwart und ihrem Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung auseinander. (22)</p> <p>kath: Deutung prophetischer Rede und prophetischen Handeln als Korrektur</p> <p>Beurteilung orientierender Werte durch Vorbilder und Normen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Propheten/ Wahrsagerei</li> <li>• Zustände in Samaria (damals)</li> <li>• Leben und Wirken des Propheten Amos (Anklage, Gericht)</li> <li>• Warnungen und Hoffnungen der Propheten, Amos, Jeremia und Jesaja</li> <li>• Aktuelle Zustände: ein Beispiel zu Ungerechtigkeiten [Kinderarbeit, fairer Handel o.ä.]</li> <li>• <i>Der Prophet Elia</i></li> </ul>	<p>KB 2, S. 120-122</p> <p>KB elementar 2, S. 104-121 www.bpb.de Loccumer Pelikan</p> <p><b>Amos 5,21-27 und 8,4-10</b></p> <p><b>Prophet</b></p> <p><b>Jeremia und Jesu Tempelrede</b></p> <p><b>Nathan</b></p> <p><b>Franz von Assisi</b></p> <p><b>Dekalog und Gewissen</b></p>	<p>Ungerechtigkeiten in unserer Umgebung (Schule, Alltag)</p>

**Thema der Unterrichtssequenz: Sich mit Jesus auseinandersetzen (Jg. 7.4)**

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindlich <i>Fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, <b>biblische Basistexte, verbindliche Grundbegriffe, ...</b>	Beispiele für Anforderungs- situationen
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Formen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis von Religion gestalterisch Ausdruck verleihen</li> <li>○ Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren</li> </ul>	<p><b>Die Schüler und Schülerinnen ...</b></p> <p>deuten die Gottesrede Jesu als Ausdruck der Liebe zu den Menschen. (8)</p> <p>beschreiben, dass Menschen unterschiedlich auf Jesus reagieren. (12)</p> <p>erläutern anhand von Worten und Taten Jesu, dass das Reich Gottes im Wirken Jesu bereits angebrochen ist. (14)</p> <p>geben Wundergeschichten wieder, in denen Jesus sich Menschen zuwendet und dadurch neue Lebensmöglichkeiten eröffnet. (15)</p> <p>belegen an neutestamentlichen Beispielen, dass Jesus eine neue Sozialordnung verkündigt und punktuell praktiziert hat. (16)</p> <p>kath: Beurteilen Jesu Ruf zur Nachfolge Deutung der Bibel als geschichtlich gewachsenes Glaubensbuch Begreifen Gleichnisse und Wundergeschichten als Hinweise auf das Reich Gottes Entwurf eigener Hoffnungsbilder</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Spuren von Jesus</li> <li>● Was ist ein Gleichnis?</li> <li>● Deutungen von Gleichnissen</li> <li>● Ein Gleichnis als Wunder, ein Wunder als Gleichnis</li> <li>● Wundererzählungen</li> <li>● <i>Wunder in der Antike</i></li> </ul>	<p>KB 2, S. 70-88</p> <p><b>Mt 20,1-15 (Arbeiter im Weinberg)</b></p> <p><b>Lk 15,11-32 (Vom verlorenen Sohn)</b></p> <p><b>Reich Gottes</b></p> <p><b>Wundergeschichte</b></p>	<p>Was ist für euch ein Wunder?</p> <p>Symbolsprache</p>

**Thema der Unterrichtssequenz: Kirchenpädagogik [Gottesdienst] (Jg. 7.5)**

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindlich <i>Fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, <b>biblische Basistexte, verbindliche Grundbegriffe, ...</b>	Beispiele für Anforderungs- situationen
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> <li>○ Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</li> <li>○ Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern</li> <li>○ Religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ???</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen</li> <li>○ Mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Religiöse Ausdrucksformen für verschiedene Lebenssituationen erproben</li> <li>○ Feste des Kirchenjahres und religiöse Feiern im schulischen Leben mitgestalten</li> </ul>	<p><b>Die Schüler und Schülerinnen ...</b></p> <p>erklären Kirchen als „steingewordene Glaubensgeschichte“. (27)</p> <p>erläutern Kirchen als Orte der Verkündigung, Gemeinschaft, Feier und Kontemplation. (28)</p> <p>kath: Deutung der Sakramente als Zeichen der Zuwendung Gottes</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wie sieht eine Kirche von innen aus?</li> <li>● <i>Vergleich evangelischer und katholischer Kirchenraum</i></li> <li>● Gottesdienstknigge (Wie verhalte ich mich in der Kirche?)</li> <li>● <i>Sakramente Eucharistie/Abendmahl)</i></li> </ul>	<p>KB S. 148-151, S. 156</p> <p>Rollenspiele zum Kirchenbesuch</p> <p>Kleinen Gottesdienst gestalten (klassenintern)</p>	<p>Beobachtungen während des Gottesdienstbesuchs</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Exkursion in die Marktkirche (Hannover), in eine Kirche in Sehnde</li> </ul>				

## Thema der Unterrichtssequenz: Reformation (Jg. 8.1 )

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindlich <i>Fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, <b>biblische Basistexte, verbindliche Grundbegriffe, ...</b>	Beispiele für Anforderungs- situationen
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Über das evangelische Verständnis des christlichen Glaubens Auskunft geben</li> <li>o Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o ???</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen</li> <li>o Mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Formen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis von Religion gestalterisch Ausdruck verleihen</li> <li>o Feste des Kirchenjahres und religiöse Feiern im schulischen Leben mitgestalten</li> </ul>	<p><b>Die Schüler und Schülerinnen</b> ...</p> <p>stellen Ursachen der Kirchentrennung in der Reformation dar. (25)</p> <p>erläutern Kernaussagen reformatorischer Lehre. (26)</p> <p>erläutern den befreienden Charakter der Rechtfertigungslehre Luthers. (3)</p>	<p><i>Bedrohung und Ängste – Wie finster war das Mittelalter?</i> Die Reformation – Zeit des Umbruchs Fegefeuer und Ablass</p> <p>Krieg und Trennung Weltweite Reformation Katholische Reform</p> <p>Evangelische Kirche – Katholische Kirche</p> <p>ALLEIN durch den Glauben Freiheit des Glaubens und des Wortes Innere und äußere Freiheit</p>	<p>KB 2, S. 138-147, S.157 <b>Reformation, Priestertum aller Gläubigen Sakramente: Taufe und Abendmahl</b></p> <p>Film: Martin Luther (Zusatzmaterial vorhanden)</p> <p>KB 2, S. 27-31 <b>Rechtfertigung</b></p>	<p>Alltagsbeobachtungen: Warum gibt es evangelische und katholische Kirchen? Versuch dies einem Angehörigen einer anderen Religion zu erklären!</p>
<p>Beteiligung am Reformationsgottesdienst</p>				



**Thema der Unterrichtssequenz: Okkultismus (Jg. 8.2)**

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindlich <i>Fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, <b>biblische Basistexte</b> , <b>verbindliche Grundbegriffe</b> , ...	Beispiele für Anforderungssituationen
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen</li> </ul>	<p><b>Die Schüler und Schülerinnen ...</b></p> <p>unterscheiden den christlichen Gott von nicht christlichen Gottesbildern einerseits und modernen Götzen und menschenverachtenden Gottesvorstellungen andererseits. (10)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstes und Unterbewusstes</li> <li>• Astronomie, Astrologie</li> <li>• Wunderheiler</li> </ul>	<p>KB elementar 2, S. 52-62</p>	<p>Horoskope betrachten</p> <p>Aberglaube</p>

## Thema der Unterrichtssequenz: Sekten – Wenn dich jemand fangen will (Jg. 8.3)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindlich <i>Fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, <b>biblische Basistexte, verbindliche Grundbegriffe, ...</b>	Beispiele für Anforderungssituationen
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten</li> <li>○ Bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen</li> <li>○ Lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden</li> <li>○ Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen</li> <li>○ Sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren</li> </ul>	<p><b>Die Schüler und Schülerinnen ...</b></p> <p>skizzieren wichtige Kirchengründungen und Kirchenspaltungen und ihre Auswirkungen bis heute. (24)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Begriffsklärung Sekte</li> <li>● Merkmale und Struktur einer Sekte</li> <li>● Ein Beispiel, z.B. Moon, Scientology</li> </ul>	<p>DVD: The Simpsons, In den Fängen einer Sekte</p> <p>DVD: Das süße Wort Verheißung oder ticket to heaven</p>	<p>Anwerbessituationen: Wenn dich einer fangen will...</p>

## Thema der Unterrichtssequenz: Nach Mensch und Welt fragen (Jg. 8.4)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindlich <i>Fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, <b>biblische Basistexte, verbindliche Grundbegriffe, ...</b>	Beispiele für Anforderungssituationen
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> <li>○ Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten</li> <li>○ Bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden</li> <li>○ Religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Religiöse Ausdrucksformen für verschiedene Lebenssituationen erproben</li> </ul>	<p><b>Die Schüler und Schülerinnen ...</b></p> <p>beziehen Impulse der biblischen Botschaft auf aktuelle Konflikte und eigene Handlungsmöglichkeiten. (23)</p> <p>unterscheiden Situationen produktiver Leistungsanforderungen von überfordernden. (1)</p> <p>erläutern einzelne Beispiele für den Zuspruch und Anspruch Gottes im AT und NT. (2)</p> <p>beziehen die Rechtfertigungsbotschaft auf gegenwärtige Lebensbedingungen. (4) (Bezug Reformation)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Was ist das Gewissen?</li> <li>● Erziehungsprägung</li> <li>● Wer bin ich und was möchte ich sein?</li> <li>● Sucht und Sehnsucht</li> <li>● Leistung</li> <li>● Umgang mit Schuld und Vergebung</li> <li>● Liebe und Barmherzigkeit</li> <li>● Rückgriff auf Luther, Rechtfertigung s.o.</li> </ul>	<p>KB 2, S. 8-26</p> <p><b>Mk 10,17-27 (Der reiche Jüngling)</b></p> <p><b>Gebot</b></p> <p><b>Rechtfertigung</b></p>	<p>Leistung und Versagen in der Schule</p> <p>Eigene Lebenssituation, in der Schule, in der Clique usw.</p> <p>Reaktion auf Angebote von Suchtmitteln Reaktion auf Sucht in der Umgebung</p>
<p><b>Kooperationen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● SMAP</li> <li>● Suchtprävention durch die Sozialpädagogen, Besuch Suchtklinik Warendorff</li> <li>● Sucht im Biologieunterricht??</li> </ul>				

## Thema der Unterrichtssequenz: Bergpredigt (Jg. 8.5)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindlich <i>Fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, <b>biblische Basistexte, verbindliche Grundbegriffe, ...</b>	Beispiele für Anforderungs- situationen
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Religiöse Ausdrucksformen für verschiedene Lebenssituationen erproben</li> </ul>	<p><b>Die Schüler und Schülerinnen ...</b></p> <p>vergleichen Beispiele tätiger Nächstenliebe mit rücksichtslosen Verhaltensweisen. (6)</p> <p>stellen biblische und aktuelle Beispiele für die Nachfolge Jesu dar und setzen sie in Bezug zu ihrem eigenen Leben. (17)</p> <p>zeigen Liebe, Gerechtigkeit und Frieden als zentrale Aspekte der Bergpredigt auf. (21)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bergpredigt allgemein</li> <li>● Seligpreisungen</li> <li>● Nächsten- und Feindesliebe</li> <li>● Umgang mit Gewalt</li> <li>● Vorbilder/ Beispiele für die Konsequente Umsetzung der Bergpredigt</li> </ul>	<p>KB 3 (!), S. 110-115</p> <p>(KB2, S.167-168)</p>	<p>Beispiele aus dem Alltag (Gewalterfahrung) Streitschlichter</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Mögliche Kooperationen: Schulsozialpädagoge</li> </ul>				

## Thema der Unterrichtssequenz: Islam in der Gesellschaft (Jg. 8.6)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindlich <i>Fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, <b>biblische</b> <b>Basistexte, verbindliche</b> <b>Grundbegriffe, ...</b>	Beispiele für Anforderungs- situationen
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern</li> <li>○ Religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen</li> <li>○ Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen</li> <li>○ Mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren</li> </ul>	<p><b>Die Schüler und Schülerinnen ...</b></p> <p>beschreiben Beispiele muslimischen Lebens in ihrer näheren und weiteren Umgebung. (29)</p> <p>stellen Beispiele für das besondere Verhältnis von Muslimen, Christen und Juden vor. (33)</p> <p>kath:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Auseinandersetzung mit Vorurteilen gegenüber anderen Religionen</li> <li>○ Dokumentation des religiösen Lebens in der näheren Umgebung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Muslime in Deutschland</li> <li>● <i>Muslime – Christen – Juden</i></li> <li>● Der Islam in den Medien</li> <li>● Fundamentalismus</li> <li>● <i>Kopftuch, Burka, Beschneidung</i></li> </ul>	<p>KB 2, S. 205-207</p> <p><i>KB 2, S.188-193</i></p> <p>KB 2, S.205</p> <p>Film: Zwischen RAP und Ramadan</p>	<p>Muslimischer RU: Ja oder Nein?</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Moscheebesuch (s. Sequenz 7.1)</li> </ul>				

## Thema der Unterrichtssequenz: Exegese/Sich in der Bibel zurechtfinden (Jg. 7 oder 8)

[Diese Sequenz ist ganz kurz (1-2 Stunden). Sie kann mit den Sequenzen 7.5 oder 8.5 verknüpft werden.]

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindlich <i>Fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, <b>biblische Basistexte, verbindliche Grundbegriffe, ...</b>	Beispiele für Anforderungssituationen
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grundformen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis kennen und deuten</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Formen religiöser und biblischer Sprache sowie individueller und kirchlicher Praxis von Religion gestalterisch Ausdruck verleihen</li> </ul>	<p><b>Die Schüler und Schülerinnen ...</b></p> <p>legen Bibeltexte methodisch reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte aus. (13)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Der Bibel begegnen</i></li> <li>• <i>Die Bibel im Alltag</i></li> <li>• <i>Sprachformen der Bibel</i></li> <li>• <i>Sich in der Bibel zurechtfinden</i></li> <li>• Entstehung der Evangelien</li> <li>• Überlieferung und Interpretation</li> </ul>	<p>KB 2, S. 98-119</p> <p><b>Synoptischer Vergleich Zwei-Quellen-Theorie (nicht im Buch)</b></p>	<p>Welche Bibelübersetzungen werden benutzt? Vergleich</p>